

## **Gruß zum Sonntag – 12. Mai 2024 - Pfarreiengemeinschaft Südhöhen**

Lesung

aus der Apostelgeschichte (Apg 1, 15-17.20-26)

In jenen Tagen erhob sich Petrus im Kreis der Brüder  
– etwa hundertzwanzig waren zusammengekommen –  
und sagte:

Brüder!

Es musste sich das Schriftwort erfüllen,  
das der Heilige Geist durch den Mund Davids  
im Voraus über Judas gesprochen hat.

Judas wurde zum Anführer derer, die Jesus gefangen nahmen.

Er wurde zu uns gezählt  
und hatte Anteil am gleichen Dienst.

Es steht im Buch der Psalmen:

Sein Amt soll ein anderer erhalten!

Es ist also nötig, dass einer von den Männern,  
die mit uns die ganze Zeit zusammen waren,  
als Jesus, der Herr, bei uns ein und aus ging,  
angefangen von der Taufe durch Johannes  
bis zu dem Tag,

an dem er von uns ging  
und in den Himmel aufgenommen wurde –  
einer von diesen muss nun zusammen mit uns  
Zeuge seiner Auferstehung sein.

Und sie stellten zwei Männer auf:

Josef, genannt Barsábbas, mit dem Beinamen Justus,  
und Matthías.

Dann beteten sie:

Du, Herr, kennst die Herzen aller;  
zeige, wen von diesen beiden du erwählt hast,  
diesen Dienst und dieses Apostelamt zu übernehmen!

Denn Judas hat es verlassen  
und ist an den Ort gegangen, der ihm bestimmt war.

Sie warfen das Los über sie;

das Los fiel auf Matthías  
und er wurde den elf Aposteln zugezählt.

Liebe Brüder und Schwestern in den Gemeinden auf den Südhöhen,

die erste Lesung an diesem Sonntag ist dem Beginn des biblischen Buches der Apostelgeschichte entnommen. Die Apostelgeschichte ist das Buch, das von der Himmelfahrt Jesu angefangen über die ersten Schritte der jungen Kirche berichtet. Dieses Buch ist sehr schön und herausfordernd zugleich. Auf der einen Seite erzählt es davon, wie nichts die junge Kirche davon abhalten kann, zu wachsen. Man legt die Apostel in Ketten, man steinigt mit Stephanus den besten Prediger unter den Diakonen, man zerstreut die Christen und doch werden der Gemeinschaft immer mehr hinzugefügt. Was Gott wachsen lässt, können Menschen mit ihren Fehlern und Schwächen nicht hindern – gerade in unserer Zeit macht das doch Mut.

Auf der anderen Seite ist dieses biblische Buch aber auch eine ständige Infragestellung. Sie lädt uns zur Gewissenerforschung ein. Wir lesen: Die Gemeinde der Gläubigen war ein Herz und eine Seele. Keiner nannte etwas von dem, was er hatte, sein Eigentum... werden wir dem gerecht? Das betrifft mich auch ganz persönlich. Ein anglikanischer Bischof hat es einmal so ausgedrückt: „Wenn Paulus predigte, gab es einen Aufruhr. Wenn ich predige, lädt man mich anschließend zum Tee ein.“ Mache ich etwas falsch?

An diesem Sonntag geht es in erster Linie um das kirchliche Amt. Nachdem mit Judas einer der Zwölf aus dem Kreis der Apostel ausgeschieden ist, soll sein Platz im Kollegium wieder besetzt werden. Man überlässt die Entscheidung Gott, nachdem man zwei Männer ausgewählt hat, die Jesus von der Taufe des Johannes bis zur Auferstehung begleitet haben. Hier wird ein weiteres Thema der Apostelgeschichte deutlich: Sie beschäftigt sich auch mit der Ausgestaltung der Kirche zu einer hierarchischen Gemeinschaft. Diese Texte mögen heutzutage für viele Christinnen und Christen schwer zu ertragen sein, weil sie sich eine Kirche auf Augenhöhe wünschen, in der alle nicht nur mit gleicher Würde, sondern auch mit gleichen Rechten ausgestattet sind.

Historisch ist es sicherlich so, dass die frühe Kirche zunächst eine Hierarchie herausgebildet hat und erst danach angefangen hat, diese Hierarchie in den biblischen Texten zu verankern. Trotzdem muss uns immer klar sein: Wer sich auf die Apostelgeschichte beruft, wenn es um die Herabkunft des Heiligen Geistes mit seinen Gaben auf alle Gläubigen geht, beruft sich zugleich auch auf das biblische Buch, auf das sich das Lehramt beruft, wenn es verkündet, die Kirche sei durch Christus als eine hierarchische Gemeinschaft gestiftet worden. Das II. Vatikanische Konzil hat es so ausgedrückt: „Die mit hierarchischen Organen ausgestattete Gesellschaft und der geheimnisvolle Leib Christi, die sichtbare Versammlung und die geistliche Gemeinschaft, die irdische Kirche und die mit himmlischen Gaben beschenkte Kirche sind nicht als zwei verschiedene Größen zu betrachten, sondern bilden eine einzige komplexe Wirklichkeit, die aus menschlichem und göttlichem Element zusammenwächst.“ (Lumen Gentium 8). Ich finde diesen Anspruch sehr schön und herausfordernd zugleich.

Ihr

Thorben Pollmann

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024**

Liebe Schwestern und Brüder,

„Friede sei mit Euch“ – so grüßt der auferstandene Christus seine Jüngerinnen und Jünger. „Friede sei mit Dir“ – das wünschen wir uns auch als Gläubige gegenseitig im Gottesdienst. Denn Christus hat uns dazu berufen, in seiner Nachfolge zu Werkzeugen des Friedens zu werden. Unsere Gedanken und unser Handeln helfen mit, dass Friede in der Welt gedeiht. Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion Renovabis bringt dies zum Ausdruck. Es lautet: „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“.

Renovabis berichtet von Mut machenden Beispielen aus der Friedensarbeit seiner Projektpartner in Mittel- und Osteuropa: So setzt sich die katholische Kirche in Bosnien und Herzegowina, wo der vor 30 Jahren geführte Krieg bis heute nachwirkt, in vielfältiger Weise für Dialog und Versöhnung zwischen den Volksgruppen ein. In der Ukraine liegt ein

Förderschwerpunkt von Renovabis auf der psychosozialen Begleitung von Kriegsoffern; damit wird schon jetzt auch die Basis für künftige Friedensbemühungen gelegt.  
Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis und seiner Partner durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

+ *Rainer Maria Card. Woelki*  
*Erzbischof von Köln*

### **Stadtradeln in Wuppertal**

Vom 18.5.24 bis 07.06.24 findet wieder das Stadtradeln in Wuppertal statt. Alle Radfahrer\*innen unserer vier Gemeinden sind herzlich eingeladen, für die Gruppe „KGV Südhöhen“ Kilometer zu sammeln. Über diesen Link [https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team\\_preselect=33959](https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=33959) kommt man direkt zur Gruppe.

Jeder Kilometer zählt, lasst uns gemeinsam die Autos stehen lassen und für unsere Gemeinschaft und das Klima radeln!

Vielen vielen Dank!  
Beate Gaßel  
für das Leitungsteam der Südhöhen

Die **Eucharistiefiern am Sonntag um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden**. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.ydns.eu/> und <http://stjoseph.ydns.eu:8000/live.ts>. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern angesagt.

Am **17. Mai**, dem Gedenktag der Apostelin Junia, die von Paulus im Römerbrief als herausragend unter den Aposteln begrüßt wird, begeht die kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) den **Predigerinnen-Tag**. Die seit zwei Jahren aktive Gesprächsgruppe „Frauen gestalten Kirche“ schließt sich der Aktion an, gestaltet am 17. Mai um **19 Uhr die Messe in der Basilika St. Laurentius** und hält auch die Predigt. **Zelebrant ist Pfarrer Gerd Strammann**. Zu diesem Gottesdienst sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein und Gelegenheit zum Gespräch in das Stadthaus ein. Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein und Gelegenheit zum Gespräch ins Stadthaus ein.

**Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.**

**Das Büro von St. Christophorus ist in der kommenden Woche nicht besetzt. Das Büro von St. Joseph ist in der kommenden Woche lediglich am Montag und am Donnerstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Hl. Ewalde, Telefon (0202) 47 47 11.**

## Mitteilungen für die Woche vom 10.05. bis 20.05.2024

<b>Freitag, 10. Mai</b>	<b>H</b>	16.30	<b>Hedwigkids Chorprobe Kinderchorprobe, GZ Chorprobe „aCHORd“, GZ</b>
	<b>J</b>	16.45	
	<b>J</b>	18.00	
<b>Samstag, 11. Mai</b>	<b>E</b>	10.00	<b>Piccobellotag in der Gemeinde, wir freuen uns über jede Hilfe! Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft, musikalisch mitgestaltet von einem Trio mit barocker Musik</b>
	<b>E</b>	17.30	
<b>Sonntag, 12. Mai</b>	<b>H</b>	11.00	<b>Familienmesse, im Anschluss 12 Uhr Café Feierliche Erstkommunion, mitgestaltet vom Chor InTakt Die Hl. Messe um 09.30 Uhr entfällt!</b>
	<b>E</b>	11.00	
<b>Montag, 13. Mai</b>	<b>J</b>	19.30	<b>Kunstprojekt 2024, GZ</b>
<b>Dienstag, 14. Mai</b>	<b>E</b>	15.00	<b>Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung im städt. Altenheim Herichhauser Str. Probe des Kirchenchores „Cäcilia“ Familienchorprobe</b>
	<b>E</b>	19.00	
	<b>C</b>	20.00	
<b>Mittwoch, 15. Mai</b>	<b>E</b>	18.00	<b>Abendoase-Thema: „Den Tag ins Gebet nehmen – Abendgebet nach Ignatius von Loyola“ Feierabendtreff am Glockenturm mit Getränken und Bratwurst, bei Regen fällt es aus! Das Gespräch: Loriots unverwechselbarer Humor. Eine Einführung. Referent: Dr. Stefan Neumann</b>
	<b>H</b>	18.00	
	<b>J</b>	19.30	
<b>Donnerstag, 16. Mai</b>	<b>J</b>	16.00	<b>Kindertreff, GZ Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet kfd-Teamgespräch, PH Gebetszeit für alle! UK Chorprobe „InTakt“</b>
	<b>H</b>	17.00	
	<b>J</b>	17.30	
	<b>J</b>	19.00	
	<b>E</b>	20.00	
<b>Freitag, 17. Mai</b>	<b>H</b>	16.30	<b>Hedwigkids Chorprobe Kinderchorprobe, GZ Chorprobe „aCHORd“, GZ Auszeit – Atem holen in der Osterzeit</b>
	<b>J</b>	16.45	
	<b>J</b>	18.00	
	<b>E</b>	18.00	
<b>Samstag, 18. Mai</b>	<b>J</b>	17.30	<b>Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft Eucharistiefeier für die italienische Gemeinde</b>
	<b>E</b>	18.30	
<b>Sonntag, 19. Mai</b>	<b>J</b>	15.00	<b>Café Sara: Wunderbares Neuseeland – Eine Photoreise, GZ</b>
<b>Montag, 20. Mai Pfingsten</b>	<b>E</b>	09.30	<b>Eucharistiefeier Eucharistiefeier Eucharistiefeier Eucharistiefeier</b>
	<b>C</b>	09.30	
	<b>H</b>	11.00	
	<b>J</b>	11.00	

### Vorankündigungen

<b>Samstag, 25. Mai</b>	<b>J</b>	11.30	<b>Orgelmusik zur Marktzeit mit Andreas Cavelius (Krefeld)</b>
<b>Sonntag, 26. Mai</b>	<b>E</b>	09.30	<b>Eucharistiefeier als Dankmesse für die Kommunionkinder Eucharistiefeier als Dankmesse für die Kommunionkinder</b>
	<b>H</b>	11.00	
<b>Donnerstag, 30. Mai</b>	<b>E</b>	10.00	<b>Eucharistiefeier zu Fronleichnam für die Pfarreiengemeinschaft mit anschl. Prozession und Abschlussgebet in der Kirche Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet entfällt</b>
	<b>H</b>		
<b>Sonntag, 09. Juni</b>	<b>E</b>	09.30	<b>Familienmesse zum 50-jährigen Jubiläum der Kita, mitgestaltet von In-Takt</b>